

Bike and Buy – Einkaufen mit dem Fahrrad ist leicht möglich

Testkäuferinnen und Testkäufer in Wien sind einen Monat lang so oft wie möglich mit dem Rad zum Einkaufen unterwegs. SPAR unterstützt dieses Projekt!

SPAR-Geschäftsführer Alois Huber dazu: „Als der fahrradfreundliche Supermarkt schließen wir mit dieser Initiative nahtlos an vergangene Projekte an, zum Beispiel die Errichtung von rund 600 Fahrradabstellanlagen vor den SPAR-Filialen in Wien.“

Im Rahmen des EU-Projekts Cyclelogistics sind 80 Testkäuferinnen und Testkäufer ein Monat lang in Wien unterwegs, um möglichst viele ihrer Einkäufe mit dem Fahrrad zu organisieren. „Wir wollen immer mehr Menschen für das Radfahren in Wien gewinnen, vor allem auf ihren Alltagswegen. Viele fahren bereits mit dem Rad zu ihrem Arbeitsplatz. Aber auch die Möglichkeit, mit dem Rad zum Einkaufen zu fahren, soll gestärkt werden“, so Wiens Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou.

Ziel des Projekts ist es, einen Teil des Transports von leichten Gütern, der im städtischen Raum rund 40% ausmacht, von motorisierten Fahrzeugen auf das Rad zu verlagern. Erreicht werden soll das u. a. auch durch die Motivation von Privatpersonen, das Rad für Transportzwecke – z.B. zum Einkaufen – zu verwenden. „Mit der entsprechenden, einfachen Aufrüstung des Fahrrades – z.B. mit Radkör-



v.l.n.r. Radbeauftragter Martin Blum, Vizebürgermeisterin Maria Vassilakou und SPAR-Geschäftsführer Mag. Alois Huber

ben oder Radtaschen – ist Einkaufen mit dem Rad leicht möglich und gerade auf den kurzen

Wegen in der Stadt eine gute Alternative“, so der Wiener Radbeauftragte Martin Blum.